

# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig  
Umschlag zu Nr. 132. Leipzig, Mittwoch den 11. Juni 1930. 97. Jahrgang.



Albert Langen  
Verlag  
für Litteratur und Kunst  
München



Ein neues Buch von Martin Andersen Nexö

Mitte Juni erscheint:

Martin Andersen Nexö  
Gühne · Eine Mutter

Romane

(Gesammelte Werke. Deutsche Originalausgabe. Erster Band) / Umschlag- und Einbandzeichnung von Prof. Dr. Walter Tiemann / Ladenpreis geheftet 6 Mark, in Leinen gebunden 8.50 Mark

Es liegt ein eigener Reiz darin, Nexö, der unter den heutigen Dichtern das empfindlichste soziale Gewissen hat, in diesen seinen frühen Romanen, die jetzt in der Gesamtausgabe seiner Werke bei Langen, München erscheinen, auf den Spuren des Individualismus wandeln zu sehen. Denn obwohl es bürgerliche Existenz sind, die hier im Mittelpunkt der Handlung stehen, so ist es doch die Idee der Verantwortlichkeit — hier positiv dort negativ sich manifestierend —, die die Grundlage der Erzählungen bildet. Und das Bewußtwerden der Verantwortlichkeit ist ja der Ursprung der sozialen Idee. „Ich glaube, es kann eine glückliche Zeit werden,“ schreibt in „Gühne“ der alte Einsame im leichten Brief an die Jungen, die in die Zeit einer neuen Geschlechtsmoral hineinwachsen. „allein, denkt daran, daß hinter der Sorglosigkeit ein waches Auge sei, wenn nicht Herzen

in den Staub getreten werden sollen“. „Das Buchernde des Gewissensstachels“ möchte er ihnen unvergesslich aufzeigen, indem er seine Jugend für sie wieder lebendig werden läßt. Das „wache Auge“ fehlt der „Mutter“ des zweiten Romanes, einer sonst guten und gütigen, noch jugendlichen Frau. Ihr ist die Tochter erst ein Spielzeug, dann eine Spielgefährtin, und zuerst schlägt sie ihr mit Scherz und Bitte das Blut aus der Hand, weil ihr Blut selber danach begehrte. Dieser Däne, der uns ein deutscher Dichter geworden ist, schafft Gestalten, die Blut von unserm Blut, Bein von unserm Bein, Hirn von unserem Hirn sind und läßt sie in einer Natur, leuchtend wie von Gottes Hand, vor uns erstehen. Durch das Alltägliche erschaut er das All-Ewige. Scheinwerfer in dunkle Winkel der Seele sind diese beiden kleinen Romane.

Früher erschienen: Überfluß. Roman (Bd. 2 d. Ges. Werke) Aufl. 5000. Geh. 6 M., Leinen 8.50 M.; Proletarier-Novellen. (Bd. 3 d. Ges. Werke) Aufl. 5000. Geh. 5 M., Leinen 7.50 M.; Bauern-Novellen. (Bd. 4 d. Ges. Werke.) Geh. 6 M., Leinen 8.50 M.; Stine Menschenkind. Roman (Bd. 6 u. 7 d. Ges. Werke) Aufl. 15000. Geh. 10 M., Leinen 13.50 M.; Im Gottesland. Roman (Bd. 8 d. Ges. Werke). Geh. 7 M., Leinen 9.50 M.

② Bezugsbedingungen auf dem Bestellzettel. Mengenpreise gestattet. Publikumsprospekte kostenlos

Die Auslieferung für Österreich, Ungarn, Jugoslawien, Bulgarien und Rumänien erfolgt nur durch die Gallimahersche Buchhandlung, Wien 1, Neuer Markt 6